

# Buckower Felder aufgeteilt

## Die Bauflächen sind nun vollständig vergeben

Die Neubauf Flächen auf den Buckower Feldern sind jetzt alle vergeben. Neben der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land werden auf dem Areal am südlichen Stadtrand eine Bietergemeinschaft um die Bürgerstadt AG und die Genossenschaft UCB Rot Buckow eG neue Wohnungen bauen. Das teilte die Stadt und Land am Mittwoch mit.

Die vergebenen Baugrundstücke sind insgesamt circa 12.100 Quadratmeter groß und werden im Erbbaurecht für 99 Jahre vergeben. Die Bietergemeinschaft um die Bürgerstadt AG erhält laut Stadt und Land rund 8400 Quadratmeter, die UCB rund 3700 Quadratmeter.

„Wir freuen uns sehr, ein sozialökologisches Modellprojekt mit 100 Wohnungen in Holzbauweise in

einem Ensemble mit fünf Häusern hier realisieren zu dürfen“, sagte Axel Rauenbusch von der Bürgerstadt AG. Geplant seien ein Generationenhaus für die Stadtbürgergenossenschaft, ein Haus für junge betreute Mütter und Väter mit Kind, ein Haus für obdachlose Senioren und zwei Wohn- und Miethäuser mit Geschäften und Café.

Die Genossenschaft UCB Rot Buckow will „langfristig bezahlbaren, sicheren, inklusiven und selbstverwalteten Wohnraum“ herstellen, der „auch die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aufnimmt“, wie die Vorstandsmitglieder Robert Ostmann und Marlis Seedorff mitteilten.

Auf den Buckower Feldern entsteht, wie berichtet, ein Stadtquartier mit rund 900 Wohnungen. Das

Gros der Unterkünfte wird von der Stadt und Land beigesteuert. Sie will die Hälfte der Wohnungen mit sozialer Bindung vermieten. Bestandteil des Konzeptes war von Beginn an, dass mehrere Grundstücke per Erbbaurecht an gemeinwohlorientierte Dritte vergeben werden. Diese sollen rund ein Fünftel der geplanten Wohnflächen errichten.

An dem jetzt entschiedenen Bieterverfahren beteiligten sich insgesamt 23 Genossenschaften, Stiftungen, gemeinnützige Vereine und Gesellschaften sowie andere Zusammenschlüsse von Gruppen. Die ersten Wohnungen auf den Buckower Feldern sollen im Jahr 2024 fertig werden. Die Vermietung startet voraussichtlich 2023.

ULRICH PAUL